Diebstahl und betrügerische Entwendung: Videotechnik

Optionen der Schadensabwehr bei den Beteiligten

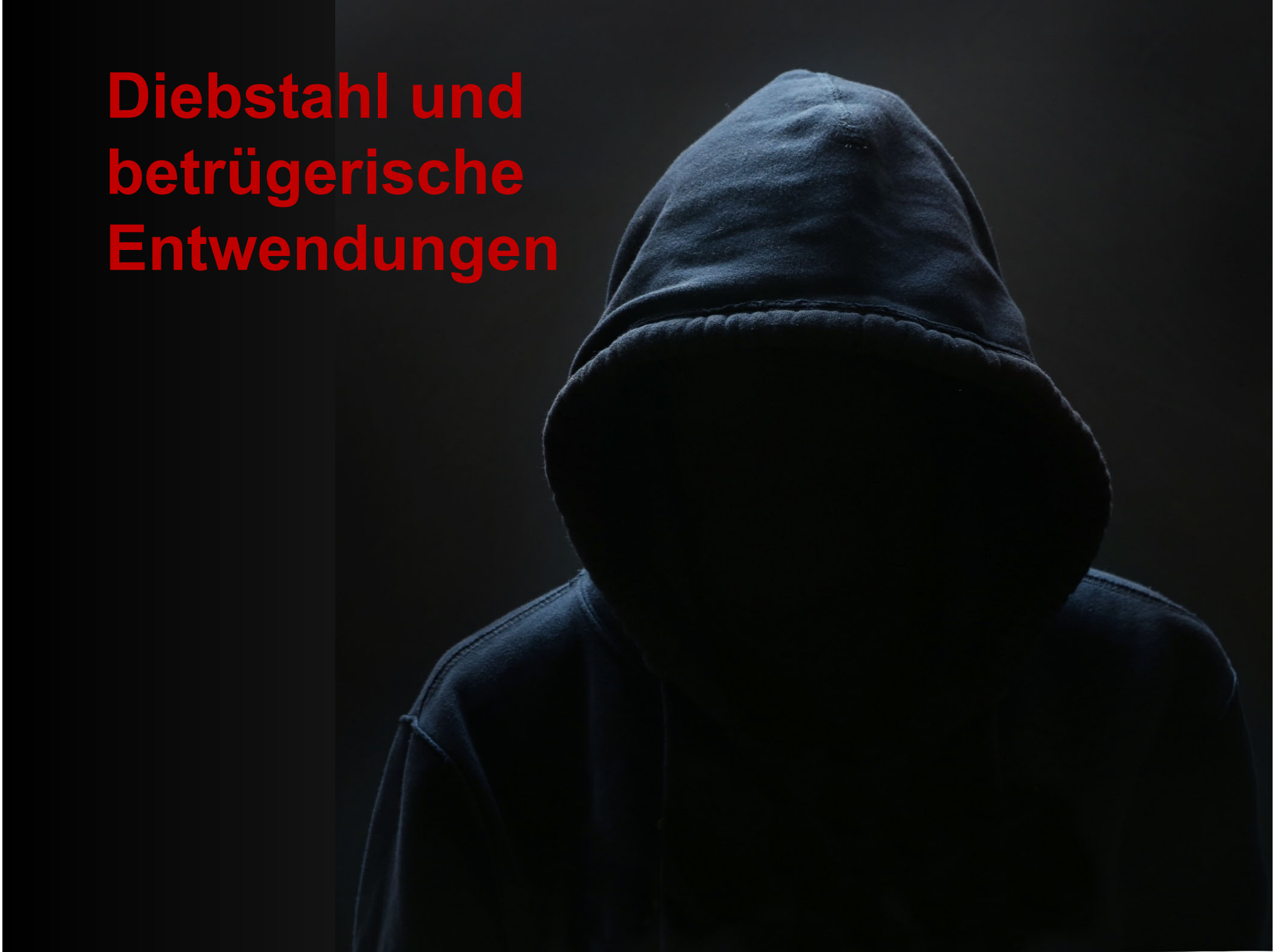
Klaus Baier | Sachverständiger | Schadensermittler | Consultant

Netzwerkpartner

- Klaus Baier, seit 2008 Sachverständiger
- kriminalistisches und juristisches Fachstudium
- 8 Jahre Tätigkeit bei Polizei und Sicherheitsbehörden
- Untersuchungen, Beratung und Krisenmanagement
- Kompetenzfeld: Untersuchungen von Schadensfällen
- Kunden: Industrie, Versicherungen, Dienstleistungsbranche
- Bearbeitung ca. 690 Großschäden (>100.000 EUR, Stand 2022)
- Tätigkeit als Sachverständiger für Versicherungen
- Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden im In- und Ausland (EU)
- Mitwirkung an Projekten zur Normierung privatrechtlicher Untersuchungen

Situation und Kriminalphänomen

Diebstahl und betrügerische Entwendungen



Phänomenbereich: Modus Operandi

- Zunahme von betrügerischen Entwendungen und Diebstähle
- zielgerichtete Beschaffung von Komponenten
- fehlende Aufklärung durch Ermittlungsbehörden (Repressionsdefizite)
- geringes Entdeckungsrisiko schafft Tatmotivation und Handlungsbereitschaft
- Insiderkenntnisse über Branchenvertreter, Beteiligte und Organisationsabläufe
- keine effiziente Fahndungsmethodik auf Seiten der Polizei/StA (nationale Ausrichtung)
- Absatz der Technik in EU und Übersee
- Risikosteuerung bei Branche durch Risikoabwälzung auf Versicherer
- unzureichende Informationszusammenführung
- Fehlende Präventionskonzepte

→ **dynamische Entwicklung und Suche Schwachstellen**

Tatbegehung und Schadensverlauf (Praxis)

- Herausbildung Motivation und externe Anreize (Erfolge, Nachfrage)
- Suche und Identifizierung Schwachstellen
- Nutzung von Informationen (Insider, Beteiligte an Medienprojekten)
- Entwicklung Hehlerstrukturen

Herausforderungen: Repression u. Prävention

- Schaffung Netzwerke zur Gefahrenabwehr und Aufklärung
- Implementierung von Präventionsmaßnahmen
- Untersuchungen zu Schadensfällen (operative Spurensicherung)
- Unterstützung von Polizei und StA (Repression)
- Informationsmanagement zu Schäden und Aufklärung der Straftaten
- Entwicklung Strategien für Prävention und Repression

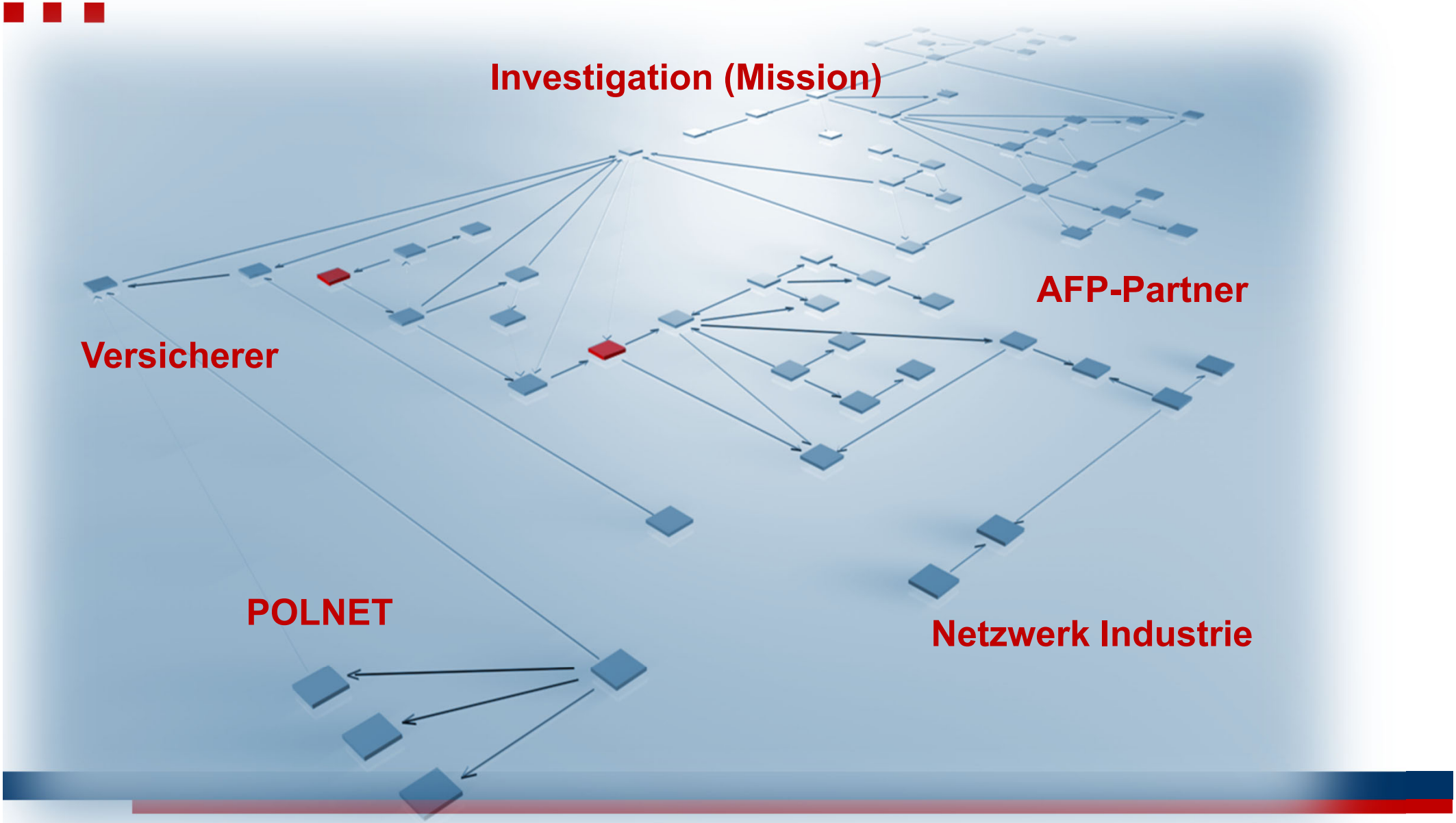
Tools

- Aufbau und Betrieb einer effizienten **Datenbank** (PHADAT-V)
- Erarbeitung von **Checklisten** für das Schadensmanagement
- Nutzung von institutionellen **Konsultationspartnern**
- Erarbeitung von **Informationen** zur Sensibilisierung, Prävention und Fahndung

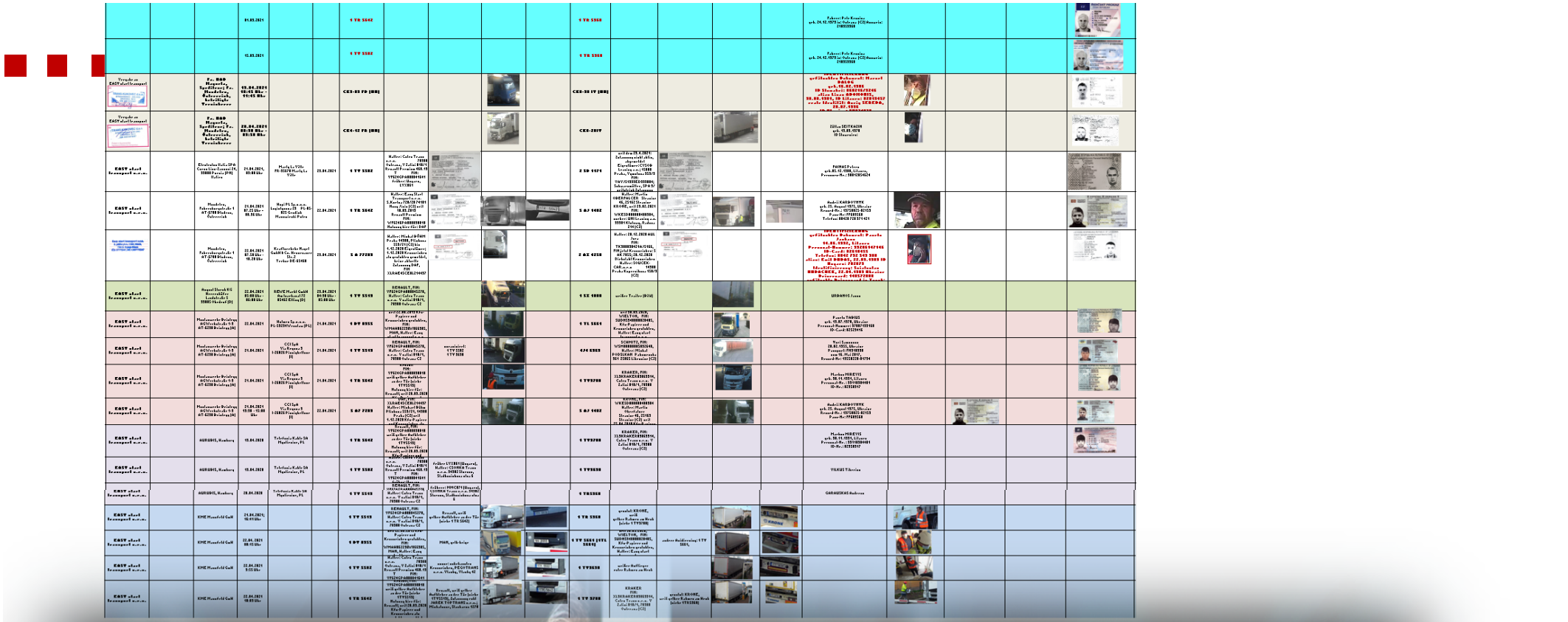
Aufbau und Betrieb einer effizienten Datenbank (P

- Nutzung Datenbank (PHADAT-V) für Beteiligte (Erkenntnisse, Maßnahmen)
- geringer Pflegeaufwand
- rechtskonforme Umsetzung (Kollisionen mit Datenschutz)
- Erkenntnisgewinn und Lagebilder
- Ableitung Präventionsanforderungen

Beispiel: PHADAT: Phantomfrachtführer



PHADAT: Datenbasis > 130 Entwendungen



Erarbeitung von Checklisten für das Schadensmanagement

- Checkliste zum Verhalten im Schadensfall
- Charts mit optionalen Handlungsempfehlungen
- Bereitstellung Basisdaten zum Schaden (7-W-Fragen)

Nutzung von institutionellen Konsultationspartnern

- Ansprechpartner Verband
- externe Ansprechpartner für Prävention und Schadensmanagment

Erarbeitung von Informationen zur Sensibilisierung, Prävention und Fahndung

- Informationen zu Schadensfällen (Sensibilisierung, Modus Operandi, Optionen der Prävention)
- Handlungsempfehlungen für die Branche
- Kommunikation zu Ermittlungserfolgen
- Auslobungen + Ermittlungsdruck

Auslobungen

Auslobung 30.000, - EUR

(Auslobung gemäß §§ 657 u. 660 BGB)

Diebstahl von sechs Sendungen mit Elektronik und Bekleidung am 3. August 2020 im Bereich Gebäude 537 G, CARGO CITY SÜD, 60549 Frankfurt am Main durch unbekannte Täter.

Unbekannte Täter haben am 3. August 2020 gegen 04:00 Uhr insgesamt sechs Sendungen (MEDION, Breuninger, ContiTech, Strax) mit 23 Packstücken (Elektronik, Bekleidung, Kopfhörer) am Gebäude 537 G, Cargo City Süd, 60549 Frankfurt am Main entwendet.

Die Täter verwendeten für die Ladungsübernahme eine Sattelzugmaschine, Modell DAF, weiß und einem Termo-King-Kühlauflieger, weiß der Marke KRONE oder SCHMITZ CARGOBULL.
Die Fahrzeugeinheiten waren mit niederländischen Kennzeichen versehen, die nicht den Originalzulassungen der genutzten Fahrzeugeinheiten entsprachen:

1.) Sattelzugmaschine DAF (weiß), genutztes Kennzeichen: **88-PG-NX**
2.) Kühlauflieger (KRONE oder SCHMITZ), TERMO-KING (weiß), genutztes Kennzeichen: **81-RV-ZD**

Bild: Sattelzugmaschine DAF, weiß ohne Werbung

Bild: SZM und Auflieger ohne Werbung

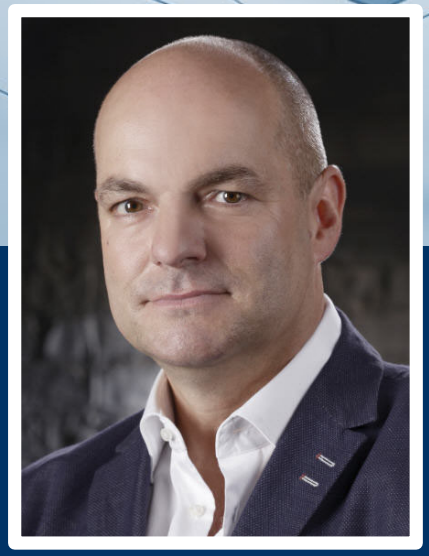
Der Kühlauflieger mit einer TERMO-KING-Einheit war mit der ATP-Kennung:

FRC-07-2018 u. FRC-08-2021

beschriftet.

Personen deren berufliche Tätigkeit mit der Aufklärung von Straftaten oder versicherungsrechtlichen Untersuchungen direkt oder indirekt im Zusammenhang steht, haben keinen Anspruch auf die Auslobungssumme.

DESA



Klaus Baier

+ 49 177 384 59 64

baier@insurance-investigation.info

Consulting

Insurance Investigation